Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 202

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 184. [Digitalisat]

Csc.202 Tafel 62

Inhalt (131 Bll., quart): Beda Venerabilis, Expositio allegorica in Esdram et Nehemiam prophetas.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, 3.Viertel 12.Jhdt.
Die Initialen des Codex stimmen stilistisch mit denen aus dem Umkreis des Csc.10(1) überein.

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Mnry. B.Mariae ad s.crucem Ordinis Cisterc. catalogo inscriptus N.j " (fol.1).

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: Rankeninitialen in einheitlichem Stil. Der Buchstaben = körper in Form von Spaltleisten ist mit Schnallen versehen und geht meist fließend in die Spiralranken über, die in vielfältigen Endformen auslaufen: gewellte Blattknospen, Formen mit voluten = artigen Seitenblättern, seitlich umgschlagene, zu Dreiergruppen geordnete Blätter u.a.
Alle Formen finden sich ganz ähnlich auch im Umkreis des Csc.10(1).
I n i t i a l e n auf Foll.2 v(E), 3(C), 79 v(V).
Auf Fol.29 v blieb der Platz für eine Initiale ausgespart. Foll. 122 und 130 fehlen.

Literatur: Gsell S.170, Walliser S.30.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 202

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=30364

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)